

Licht und Schatten optimal dosiert

Andreas Gogl, Sales Engineer

Glasfassaden sind im Trend. Im Gebäudeinnern kann man die grossen Glasflächen aber nur in Kombination mit einem geeigneten Sonnenschutz auch wirklich geniessen. Das ist vor allem für Büroarbeitsplätze wichtig. Während störende Reflexionen auf Bildschirmen und blendende Fensterflecken im Blickfeld zu vermeiden sind, soll der Blick nach draussen zu einem angenehmen Arbeitsumfeld beitragen. Mit Gasfedern von Angst+Pfister erlauben Markisoletten der Firma Breometal eine individuelle Einstellung des Sonnenschutzes.

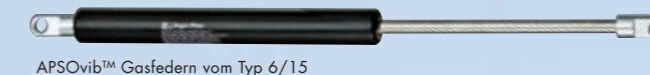
Die Breometal Sonnenschutz G.m.b.H. ist auf textile Sonnenschutztechnik im Aussenbereich spezialisiert. Die Produkte werden über den qualifizierten Fachhandel in ganz Österreich angeboten. Zudem exportiert das Unternehmen erfolgreich sowohl in den europäischen als auch in den amerikanischen Markt. Die Produktpalette umfasst neben Gelenkarm- und Fenstermarkisen verschiedene Systeme für Wintergartenbeschattungen, eine universell einsetzbare Wind- und Sichtschutzwand sowie massgeschneiderte Sonderlösungen. Breometal bietet damit in Österreich das grösste Produktsortiment für textile Aussenbeschattung. Rund 50 Mitarbeiter im Stammwerk Thaur bei Innsbruck sorgen dafür, dass alle Kunststoff-, Metall- und Textilkomponenten einwandfrei geformt, zugeschnitten und eingepasst werden.

Komfort und Atmosphäre

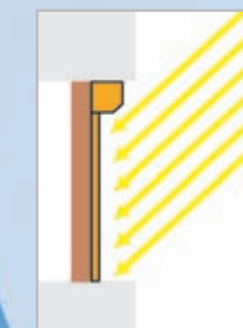
Aussenrollos sind die Klassiker unter den Fenstermarkisen. Ausstellmarkisoletten sind eine äusserst komfortable Kombination von Fallarmmarkisen und Aussenrollos. Dank dem stabilen Ausstellarm bleibt die Aussicht nach aussen ungestört erhalten, dennoch wird das Fenster vollflächig beschattet. Die Markisoletten bieten ausgezeichneten Sonnen- und Blendschutz sowie einen hervorragenden Hitzeschutz. Die Ausstellarme sind wahlweise mit Torsionsfedern oder Gasfedern ausgestattet.

Bei exponierten Montagebereichen und ganzjährigen Beschattungen als Blend- oder Sichtschutz sind Markisoletten mit Gasfederausstellern die optimale Lösung. Hier werden von Angst+Pfister gelieferte APSOvib™ Gasfedern vom Typ 6/15, mit speziellem Auge Typ 16-1-111-96-A17-B17 und unterschiedlichen Anschubkräften eingesetzt. Das Textilgewebe wird mittels Hebelarm beim Nachuntenfahren wie ein Vordach nach aussen gestellt. Der Vorteil ist, dass die Markise beim Schliessen schon viel früher einen Sonnenschutz bietet als eine linear nach unten geführte Markise. Zudem kann der Anwender die Aussicht unter der Markise geniessen, ohne geblendet zu werden. Aufgrund der ausgestellten Bespannungsflächen ist ein Windangriff leichter möglich. Dem wirkt jedoch die Ausstellkraft von je einer Gasfeder links und rechts im Ausstellarm entgegen.

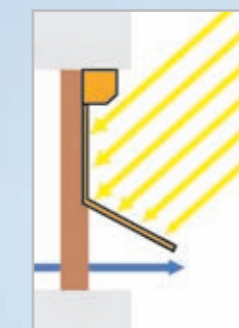
Markisen stuft man in sogenannte Windwiderstandsklassen ein. Mit den gewählten Gasfedern liess sich die Einstufung in eine höhere Klasse erreichen. Die hohe Ausschubkraft der Gasfedern bewirkt eine hohe Spannkraft der Markise und gewährleistet damit eine höhere Windstabilität.



APSOvib™ Gasfedern vom Typ 6/15



Aussenrollo



Markisolette

Werkstoffen wie beispielsweise Edelstahl. Je nach Anwendung werden Endlagendämpfungen verwendet, die für ein gedämpftes Anfahren der Endlagen der Gasfeder sorgen. Die Endlagendämpfung wird durch den Füllungsgrad mit einem Dämpfungöl im Inneren der Gasfedern bestimmt.

Vielfältige Anwendungsmöglichkeiten

Der Anwendung von Gasfedern sind kaum Grenzen gesetzt. Typische Einsatzbereiche sind:

- Heckklappen und Motorhauben, Gepäckklappen bei Reisebussen, Ausstellklappen bei Verkaufswagen
- Dachfenster
- Küchenmöbel, Krankenhausbetten, Operationstische und Sonnenbänke
- Abdeckungen und Verkleidungen von Fotokopiergeräten, Schwenkarme für Computerbildschirme
- Schwenkmechanismen von Sicherheits- und Lärmschutzhauben von Dreh- und Fräsmaschinen

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an unsere Fachspezialisten.

Überzeugende Aspekte

Mit folgenden Vorteilen konnte Angst+Pfister mit den Spezial-Gasfedern für die Gesamtserie punkten:

- kundenspezifische Abmessungen: Da alle angrenzenden Bauteile bereits mit spezifischen Werkzeugen in der Serie produziert wurden, mussten die Gasfedern genau passen. Dies war nur mit einer kundenspezifischen Gasfeder mit speziellen Massen möglich.
- hohe Anforderung an die Korrosionsbeständigkeit: Dies wird durch hohe Genauigkeit bei der Produktion und durch Beschichtung der Einzelteile im Lieferwerk sichergestellt.
- hochwertige, genaue Beschichtung aller Bauteile
- hohe Gasdichtheit
- lange Lebensdauer im Ausseninsatz
- günstiger Serienpreis

Für alle Markisenbreiten werden Gasfedern mit identischen Abmessungen eingesetzt. An die Breite angepasst sind jedoch die Ausschubkräfte. Die technische Beratung, schnelle Bemusterung, Flexibilität in der Abwicklung, hohe Produktqualität und die Möglichkeit, auf Wunsch kurzfristig auch Gasfedern mit anderen Ausschubkräften zu liefern, waren ausschlaggebende Gründe für die Zusammenarbeit mit Angst+Pfister.

Nicht mehr wegzudenken

Eine Gasfeder ist ein mit Gas gefüllter Zylinder. Je höher der befüllte Gasdruck, umso grösser ist die Kraft, die den Kolben aus dem Zylinderrohr schiebt. Diese Ausschubkraft wird genutzt, um Lasten zu heben oder beim Heben unterstützend zu wirken. Im Sortiment von Angst+Pfister finden sich Gasfedern in den verschiedensten Dimensionen, mit unterschiedlichen Drücken und auch in diversen

APSOvib™ ist eine Marke der Angst+Pfister Group.

BREMETAL® ist eine eingetragene Schutzmarke der Firma Breometal Sonnenschutz G.m.b.H.